

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 205.

Samstag den 3. September

1870.

Bekanntmachung.

Nach Verfügung des Königl. General-Gouverneurs zu Coblenz vom 22. v. M. sollen alle in Privatpflege befindlichen Verwundeten und Kranken, welche der Armee angehören, sich beim Rgl. Bezirks-Commando anmelden und sollen gegen Ungehorsame die §§ 28—30 der Verordnung über Disciplinarbestrafung in Anwendung kommen. Ebenso ist jeder Aufenthalts-Wechsel dem obgenannten Commando sofort mitzutheilen.

Die Anmeldungen müssen enthalten: Vor- und Zuname, Truppentheile, seit wann im Orte, Art der Verwundung oder Krankheit, Namen des behandelnden Arztes, Ausspruch des Arztes, wann ungefähr die Genesung und der Abgang zur Armee in Aussicht steht. Sollte die Genesung längere Zeit in Anspruch nehmen, so ist jeden 1. und 15. eines Monats der neue Ausspruch des Arztes mitzutheilen.

Die ersten desfallsigen Anmeldungen sind unverzüglich und spätestens bis zum **5. September c.** womöglich unter Einlegung des Rationals- oder Soldbuchs, welches sofort zurück-erfolgt wird, bei dem Königl. Bezirks-Commando dahier zu bewirken.

Wiesbaden, 2. September 1870. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. September a. c. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Gottlieb Kadesch hier gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem einstöckigen Mühlenbau, einem einstöckigen Hinterbau, einem einstöckigen Stall, einer einstöckigen Scheuer nebst Hofraum (die Klostermühle genannt), belegen an der alten Schwalbacher Chaussee zwischen Gottlieb Kadesch beiderseits, sowie in einem Garten vor der Mühle, in 3 Wiesen, 7 Aekern und einem Mühlgraben (im Ganzen tax. zu 19,890 fl.), in dem Rathhause hier zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

Königliches Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Conrady zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. September l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. August 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird die dies-jährige Grummeternte von 8 Morgen 15 Ruthen Domänialwiesen am Bürgergarten bei der Steinmühle dahier an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 2. September 1870. Rgl. Domänen-Rentamt. Reichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. September Nachmittags 3 Uhr wird das Obst auf dem Gymnasial-Turnplatz am Schiersteinerweg an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 1. September 1870. Rgl. Domänen-Rentamt. Reichmann.

Die Maurerarbeiten zur Herstellung der Einfriedigungsmauer am Pfarrgarten zu Dohsheim, veranschlagt zu 70 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf., sollen im Submissionswege vergeben werden. Der Kostenanschlag und die Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen und findet die Eröffnung der Submissions-offerten daselbst am Montag den 12. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 2. September 1870.

Der Königl. Bauinspector. Bertram.

191

Bekanntmachung.

Bei der Einsammlung der Einwohner-Verzeichnisse zum Zwecke der Steuer-Beranzlagung pro 1871 hat es sich ergeben, daß ein großer Theil der Verzeichnisse nicht ausgefüllt oder zur Abgabe nicht bereit gehalten war.

Ich mache wiederholt auf die auf den vertheilten Formularen abgedruckten Bestimmungen des Klassensteuergesetzes vom 1. Mai 1851 mit dem Bemerken aufmerksam, daß es zunächst Sache der **Hauseigenthümer** ist, dafür Sorge zu tragen, daß die Verzeichnisse aufgestellt und zur Abholung bereit gehalten werden. Gegen die Säumnigen wird mit den gesetzlichen Strafen vorgegangen werden.

Wiesbaden, den 2. September 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 5. d. M. Nachmittags 4 Uhr will Frau Heinrich Jacob Bwe. die Äpfel von 26 Bäumen und die Zwetschen von 16 Bäumen bei ihrem Hause hinter dem Todtenhofe versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

2836

Bekanntmachung.

Montag den 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wollen die Herren Gebrüder Götz und Herr Präsident von Winkingerode das Grummetgras von 3 Mrg. 67 Rth. und 2 Mrg. Wiesen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellritzstraße.

Wiesbaden, 1. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

2837

Bekanntmachung.

Es wird hiermit im Besonderen darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 10 der Acciseordnung Wein- und Obstweinproduzenten des Stadtberings ihr eigenes $\frac{1}{4}$ Ohm übersteigendes Erzeugniß an Wein und Obstwein unmittelbar und längstens binnen zwölf Stunden nach der Kelterung und Einkelterung schriftlich bei dem Acciseamt zu declariren haben.

Wiesbaden, den 2. September 1870.

Das Accise-Amt. Zehrung.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Hausbursche gesucht. Auftragende wollen sich, mit ihren Attesten versehen, bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, den 2. September 1870. J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 29. August werden Samstag den 3. September l. J. Nachmittags 3 Uhr das zur Concursmasse des Rentners von Hahn-Gallo dahier gehörende Obst an den Bäumen in dem Garten Sonnenbergerstraße No. 6, bestehend in Äpfeln, Reineclauden, Zwetschen, Mirabellen u., gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 31. August 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Fassell.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 6. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Krankenwagen,
- 3) ein Wagen,
- 4) ein Wagen.

Wiesbaden, 1. September 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Fassell.

Mittwoch den 7. September l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) ein Küchenschrank.

Wiesbaden, 1. September 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Fassell.

Die Obst-Versteigerung der Herren Gebr. Hau hat die Genehmigung erhalten.

Chr. Moos. 2556

Für die zweite Expedition eines freiwilligen Wiesbadener Sanitätscorps nach dem Schlachtfelde sind weiter eingegangen: Bei Frau Medicinal-Rath Jais: Graf Mons 20 fl., Albert Flach 10 fl., Ung. 3 fl. 30 fr., Fr. Deffner 10 fl., Fr. Roths-Wegner 10 fl., B. G. 10 fl., Hofrath Dr. Roth 10 fl., Buchhändler Roth 8 fl. 45 fr., Reg. Rath v. Trapp 7 fl. 45 fr., durch Frau Polizei-Director Seyfried von Dr. D. 17 fl. 30 fr., durch Fr. Schenk gesammelt 17 fl. 15 fr., Mühl-Specht 5 fl. 15 fr., Fr. Feitze 8 fl. 45 fr., Ungenannt 5 fl. 15 fr., aus Köln 3 fl. 30 fr., Ungenannt 5 fl. 15 fr., Fr. Pagenstecher 2 fl.

Bei Frau F. Bornträger: J. A. Petmedy 2 fl., Fr. Helene Bender 1 fl. 45 fr., S. Seyfried 1 fl. 45 fr., Ph. Landsrath 1 fl., Peter Lehr 17 fl. 30 fr., Frau Frenz 1 fl. 45 fr., Eliaß 1 fl., W. Bedel 2 fl., C. Knefel 1 fl., E. M. 1 fl., C. W. Poths 10 fl., F. Althäuser 1 fl. 45 fr., Ungenannt 10 fl., J. B. Wagemann 10 fl., A. Häfner 1 fl. 45 fr., G. Mödel 1 fl. 45 fr., R. M. 1 fl. 45 fr., W. Weiss 1 fl. 45 fr., Assessor Birnbaum 1 fl. 45 fr., Jacob Adrian 1 fl. 45 fr., Georg Adrian 1 fl. 45 fr., W. B. 1 fl. 45 fr., Dr. Stiller 1 fl. 45 fr., Frau Frenz 1 Schinken, Ungenannt 6 Servalat-Würste, L. B. 4 Pfd. Kasse.

Bei Herrn Seylmann: Dr. S. Wolff 2 fl., Dr. Dr. Koch, Rechts-anwalt 25 fr., von Frau Silkenberg-Jung verschiedene Gegenstände für Krankenpflege, von Herrn Thaler 2 1/4 Pfd. gebrannten Kasse.

Bei Herrn Lehmann: Schmittus 1 fl. 45 fr., Berthold jun. 1 fl., von einem Wiener 1 fl. 45 fr., A. Fuß 1 fl. 45 fr., A. Heimerdinger 1 fl. 45 fr., Theod. Schöfer (Schwarzer Bod) 3 fl. 30 fr., J. J. Beder Rentner 1 fl. 45 fr., J. Knoll 35 fr., S. Guld 1 fl. 10 fr., J. Schimpf 3 fl. 30 fr.

Bei Herrn C. Freitag: Carl Müller (Allesjaal) 9 fl. 30 fr., Martin Wiener 5 fl., A. Freitag 5 fl., S. L. Freitag 5 fl., J. Wirth 3 fl., W. Verle 10 fl., Jacob Jung 2 fl., Dr. Schirm 8 fl. 45 fr., Leonhard Geds Reiman's Specialitäten, dieselben von Buchbinder Schellenberg gratis gebunden, weiter von demselben Charpie und eine Kiste Cigarren, C. Feir wollene Waaren, W. Menche eine Kiste Cigarren, Fr. Heiser Verbandmaterial.

Bei Herrn J. Hartmann: Conditior Jäger 1 fl. 47 fr., G. Roth-nagel 3 fl., Hirsch-Bär Schöne 7 fl., Steinhauer Roth 3 fl. 30 fr., L-n 17 fl. 30 fr., Friedr. Becker ein Kistchen Rothwein, Tapezirer Löw 6 Kissen, Frau W. Engel 12 Flaschen Wein und die Proviant.

Bei Herrn Dr. F. Greis: Prof. Holz 9 fl. 30 fr., Frau S. Hölterhoff 17 fl. 30 fr., W. Habel 20 fl.

Wiesbaden, den 1. September 1870.

2886

Im Namen des Comites: Adolph Jais.

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

2714

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal zur Stadt Frankfurt. Der Vorstand.

Fahence-Ofen-Geschäft und Lager

von

Fr. Riefstahl,

gr. Burgstraße 4, Wiesbaden, gr. Burgstraße 4, empfiehlt alle Sorten Fahence-Ofen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, Herde, Bäder, Wandbefestigungen, sowie Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter nauester Berechnung prompt ausgeführt.

Napoleons-Caricaturen.

Alle bis jetzt erschienenen, sowie Schlachtenbilder sind vorrätzig bei

G. Löw, Marktstraße 28.

Samstag den 3. September Abends halb 9 Uhr Mitglieder-Versammlung der Holzgewerkschaft im Kaiser Adolph Goldgasse. Hammerichmidt, Bevollmächtigter.

Gebrannte Java-Café's,

I. Qualität 15 Sgr. per Pfund,

II. 13

Liqueure, Thee, gewogen und in Paqueten, empfiehlt Fr. Eisenmenger, 11 Langgasse 11.

Zum Storchnest.

Von heute ab:

Aechtes Bayerisches Bier

aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen.

Im Bären zu Bierstadt

jeden Sonntag Flügelmusik, wozu freundlichst einlabet 2905

Ph. Rieser Ww.

Mein Gartenlocal zur Rheinlust

empfehle ich bei dem eingetretenen schönen Wetter dem geehrten Publikum wieder bestens. Fr. Wehnert in Schierstein.

Restauration Schachtstraße 18 ist süßer Aepfelwein per Schoppen 3 fr. zu haben.

Süßer Aepfelwein per Schoppen 2 Kreuzer zu haben bei J. Schmidt, Moritzstraße 5.

Hühneraugen und eingewachsene Nägel

werden schnell und gründlich beseitigt Michelsberg 2, 2. Etage.

2908

L. Ritter, Operateur.

Fahnen,

sowie Fahnenstangen in allen Farben und Größen sind zu haben bei W. Jung, Tapezirer, Webergasse 37.

Gelbe und blaue Frühkartoffeln

per Kumpf 12 fr. empfiehlt

2934

W. Schaus, Kirchgasse 10.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 15 fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger Satori, Neugasse 3a.

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

2912

Ruhrkohlen

bester und stärkster Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
bei **Heinrich Heyman**, Mühlgasse 2. 1900

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1924 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach wieder
direct bezogen werden.

2073 **August Homberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Emil Willms. 2768

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

fortwährend in frischer und bester Qualität empfiehlt
G. D. Linnenkohl,
2669 Nerostraße 48 und Ellenbogengasse 15.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlen in großer Auswahl
2265 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

Kelternschrauben vorrätig in der Ma-
schinenfabrik von
2460 **Carl Schmidt**, Emmerstraße 29c.

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenspreu**, **Hafer**
und alle Sorten **Kleien** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 **Fr. Lockhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Es werden noch 2-3 Schüler von 16-18 Jahren, die be-
reits Vorschule haben, zur perfecten Erlernung der englischen
Sprache gesucht. Näh. in der Exped. 2734

Vier Kleiderschränke, ein Bügeltisch, ein Fliegenschranz,
Stühle, Holzlasten, Waschtisch, eine spanische Wand, sowie eine
Waage Abreise halber zu verk. Wellritzstraße 20 1. Stock. 2771

Vorzügliche **blaue Kartoffeln** per Kumpf 11 fr., Petroleum
per Maas 32 fr., sowie holländische Vollharinge und Gurken
empfiehlt
W. Müller, Steingasse 35. 2879

Guten **Oberingelheimer Rothwein** per Flasche 36 fr.
empfiehlt
Wilh. Dietz, Langgasse 31. 2897

Ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen Platterstraße 1. 2903

Süßer Aepfelwein per Sch. 3 fr. Oberwebergasse 54. 2909

Kerosstraße 11 sind gute **Kochbirnen** zu verkaufen. 2928

Mehrere leere **Del- und Petroleum-Fässer**, kleine und große
Kisten und Säcke sind zu verkaufen Kirchgasse 10 im Laden. 2934

Lumpen, **Knochen**, **Papier** werden zu den höchsten Preisen
angekauft. **Ph. Gündler**, Sommerstraße 4. 2884

Adlerstraße 40 sind **Beiseäpfel** zu verkaufen. 2927

Adlerstraße 7 ausgezeichnete **Kartoffeln** per Kpf. 12 fr. 2930

Bahnhofstraße 10 sind **Früh- und Beiseäpfel** zu h. 2931

Militär-Artikel

zu extra-billigen Preisen,
als: **Socken**, **Strümpfe**, **Leibbinden**, **Unterhosen**,
Unterjacken, **Flanellhemden**, **Filzsohlen**, **Taschen-
tücher**, sowie **lose Baumwolle** und **Schuhe** für Verwundete;
ferner billige **Strickwolle** zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

2018 Langgasse 13, gegenüber der Post.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher vor-
rätigen **Schuhwaaren**, als: **Herrn- und Schafstiefeln**
in Kalbleder von 4 1/2 fl. an und höher, **Damenzeugstiefeln** mit
Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, **Kindertiefeln** von 24 fr. an, **rind-
leberne Arbeitsschuhe**, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie
eine große Auswahl **Knabenschuhen** und **Stiefeln**, alle Sorten
Pantoffeln und alle sonstigen Arten von **Schuhwaaren** zu ent-
sprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigenes
Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nicht-
passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert.
12853 **Phil. Vef**, Schuhmacher.

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herrn- und Schafstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,

Damen-zeugstiefeln von 2 fl. an,

Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,

Kindertiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Wellritzstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Buch-Arbeiten** und **Kleider** auf das
Schmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billigt
2260

W. Gail, Dohheimerstraße.

19 Metzgergasse 19:

Fertige **Fahnen**, **Stangen** und **Knöpfe**, sowie **Fahnen-
stoffe**. 2114

Flanellhemden, wollene **Unterjacken**, **Hosen**, **Strümpfe**,
Socken, **Unterröcke** und warme **Schuhe** billigt bei

382 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zwei große **Keltern** mit eisernen Schrauben, sowie eine
Aepfelmühle, im besten Zustande, sind zu verkaufen. Näh.
Marktstraße 17. 2726

Ein großes **Gofthor**, an eine Thorfahrt passend, sowie ein
steinerner **Schweinetrog** zu verkaufen Bahnhofstraße 12. 2820

Geisbergstraße 19 3. Stock sind verschiedene gebrauchte **Möbel**
zu verkaufen. 2780

Hochstätte 21 sind **Beiseäpfel** per Kumpf 5 fr., gepflückte
Frühäpfel per Kumpf 10 fr. zu haben. 2813

Mühlgasse 4 im Hinterh. **Kartoffeln** per Kpf. 14 fr. 1851

Kranzplatz 1 sind **Aepfel** per Kumpf 5 fr. zu haben. 2853

Im Rathhausgarten sind gepflückte **Beisebirnen** per Kumpf
14 fr. zu verkaufen. 2845

Drei Orhottfässer zu verkaufen Platterstraße 6. 2676

Ein **Porzellan-Ofen** mit Kohlenheizung zu verkaufen Ka-
llenstraße 31. 2461

Die erste
Generalversammlung
der vereinigten Turn-Vereine

findet **Samstag den 3. September** Abends 9 Uhr im Saale der Restauration **Weins** statt und werden die Mitglieder ersucht, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über den Namen dieses Vereins.
- 2) Wahl der Commission.

30 **Die Vorstände der beiden Turn-Vereine.**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Römisch-irische Bäder, Dietenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Sonnenberg. Jeden Sonntag **Flügelmusik** mit Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.

Bier, Sachsenhäuser Aepfelwein und gute Speisen empfiehlt
9156 **P. Wüst, vorm. Freed.**

Neue Grünekerne,

ganz und gemahlen, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 2470

Weisse Weine von 12 fr. an, **Rothe Weine** von 24 fr. an per Schoppen, **Liqueure** u. **Brantwein** in jedem Quantum empfiehlt
1198 **Wilh. Menche, Goldgasse 21,** in der Maderhöhle.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
12079 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Gefüllte und einfache **Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus** etc. in den besten Sorten empfiehlt
2755 **A. Wahler, Samenhandlung, Webergasse 12.**

Mehrere spanische Bände zu verk. Messeraasse 2. 1882

Verloosung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen gebliebener Soldaten.

Loose à 5 Sgr. sind im Casino-Saale, in den hiesigen Buchhandlungen und in der Expedition des Tagblatts zu haben.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,** 273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Condensirte Milch.

Die erwartete frische Sendung ist eingetroffen.

2471

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Eisenvitriol zum Desinficiren per Pfund 3 fr. empfiehlt die Material- u. Farbwaarenhandlung von **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 281

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich aus meinem Geschäft Kirchgasse 35 nächsten Sonntag den 4. d. M. einen Laden mit gewöhnlichem, sowie mit feinem **Badwe** **Moritzstraße 8** eröffnen werde.

2816

Ch. Pfeil.

Gelbe und blaue Frühkartoffeln per Kumpf 12 fr. empfiehlt

2828

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

M o s t

von Himbeeren-Aepfel per Schoppen 3 fr. im „**Rothen Mann**“

Wasserleitungen

werden fortwährend zu den billigsten Preisen unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von **C. Schmidt, Emmerichstraße 29 c.**

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere **Keltern** und **Aepfelmühlen** zur gest. Benutzung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage vorher machen zu wollen.

W. Gall. 2088

Reineclauden und **Berterico**, frisch vom Baum, 100 St. 12 fr., per Centner 2 Thlr., bei

Gärtner Rossel, Dambachthal. 2778

Serren-Pantoffeln, eine große Sendung, schon von 42 fr. an bei

J. Diekmann, Langgasse 8 a. 2600

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Dem v
Interz
mit dem
verantw
vorrüch
hofft auch
Wiesbade

§. 1
und App
unvertrau
Berwöschel
dem wahr

§. 2
beste der
nachtheilig
Gleichen a
haben kan

§. 3
Hause der
Wäsche par
unter 25

§. 4
treueliche
stellen bei
H. Disg
Consum

gabe der
entgegenz
doppelt z
ist dem a
den Wäsch
in Hande

§. 5
selben ob
schmutzige
nach den
hält zu l
siegelu u
für nich
werden.

naehme is
Im G
fort no
Wäschetaf
wird g
per gema

§. 6
elten, in
hatt. Zu
trochen
Conducter

lieferung
zufinden,
wögen.

§. 7
formen,
1)

2)

Die M
3 Tagen

Dampf-Waschanstalt.

Stickelmühle bei Sonnenberg.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß die von dem Unterzeichneten errichtete **Dampf-Wasch- und Bleichanstalt** mit dem Heutigen in Thätigkeit getreten ist. Da bekanntlich vorantige Anstalten eine viel größere Schonung der Wäsche bei vorzüglicher Reinheit garantiren als bei der Handwäscherei, so besteht auch der Unterzeichnete bei dem verehrten Publikum in Wiesbaden damit Aufnahme zu finden.

§. 1. Die Anstalt befaßt sich mit Waschen, Bleichen, Trocknen und Appretiren von Haus- und Leibwäsche, leistet für die ihr anvertraute Wäsche Garantie gegen Diebstahl, Verlorengelien, Verwechseln und ersetzt in derartigen Fällen stattgehabten Verlust, zum wahren Werthe entsprechend, bis zum vollen Neuwerthe.

§. 2. Zum Waschen wird nur gewöhnliche Hauslauge und keine der Wäsche durchaus unschädliche Seife gebraucht; alle nachtheiligen Chemikalien sind sowohl beim Waschen, als auch beim Bleichen ausgeschlossen, daher auch im Winter kein Bleichen stattfinden kann.

§. 3. Die Wäsche wird durch einen Wagen der Anstalt vom Hause der Besteller abgeholt, sowie frei hingeführt; da jede Wäscheportion ganz separat gewaschen wird, so können Portionen unter 25 Pfund nicht entgegengenommen werden.

§. 4. Bestellungen zur Abnahme der Wäsche beliebe man durch briefliche Mittheilung an die Anstalt selbst oder in den Anmeldestellen bei Herren C. W. Schmidt in der Louisestraße 18, H. Hagen, Marktstraße 23, D. Kuhl, Rheinstrasse 32, im Consumvereins-Laden, Tannusstraße 10, unter genauer Angabe der Adresse des Bestellers zu machen und Wäschetabellen entgegenzunehmen, auf denen die einzelnen Wäschestücke sorgfältig doppelt zu vermerken sind. Die eine Hälfte der Wäschetabelle ist dem abholenden Condukteur bei Verabfolgung der Wäsche in den Waschkast zu übergeben, die andere Hälfte bleibt als Copie in Händen des Bestellers.

§. 5. Auf die gemachte Bestellung hin fährt im Laufe des Tages oder des folgenden Tages ein Wagen vor und ist die schmutzige Wäsche dem Condukteur unvorgezählt und möglichst nach den einzelnen Rubriken zusammengebunden, in von der Anstalt zu liefernde Säcke abzugeben, welche der Besteller zu versiegeln und der Condukteur mit dessen Namen zu versehen hat. Für nicht versiegelte Säcke kann keine Garantie übernommen werden. Ein längerer Aufenthalt als 5 Minuten zur Empfangnahme ist dem Condukteur nicht gestattet.

Im Controlzimmer der Anstalt wird der Inhalt jedes Sackes sofort nach Erbrechen des Siegels genau mit der Angabe der Wäschetabelle verglichen. Sollte sich eine Differenz herausstellen, so wird gleich Anzeige über das vorgefundene Mehr oder Weniger gemacht.

§. 6. Die Ablieferung der reinen Wäsche findet in versiegelten, im Controlzimmer nach der Wäschetabelle verpackten Kisten statt. In Gegenwart des Condukteurs ist das Siegel zu erbrechen, die Kiste zu entleeren und der Rechnungsbetrag dem Condukteur einzuhändigen. Reclamationen über unrichtige Ablieferung haben innerhalb 2mal 24 Stunden nach Empfang stattzufinden, um auf den im §. 1 erwähnten Ersatz Anspruch zu machen.

§. 7. Die Anstalt liefert im Allgemeinen die Wäsche in zwei Formen, entweder

- 1) gewaschen, gebläut, gebleicht und getrocknet, per Centner zu 7—8 fl., grobe Wäsche entsprechend billiger,
- 2) auch alle Wäsche ganz fertig nach Preisverzeichnis der Anmeldestellen.

Die Rücklieferung der Wäsche findet in erster Form in 1 bis 3 Tagen, in zweiter Form in 2 bis 7 Tagen statt. Auf beson-

deres Verlangen kann in eilenden Fällen die Wäsche auch innerhalb 4—6 Stunden gegen besondere Vergütung abgeliefert werden.

§. 8. Etwaige Krankewäsche der Kundschaft ist direct in der Anstalt brieflich anzumelden, damit solche durch besondere Boten abgeholt und ganz getrennt behandelt werden kann. Preiszusatz von Parthieen von mindestens 25 Pfund findet hierfür nicht statt. Für öffentliche Krankenhäuser, Lazarethe u. dgl. Anstalten wird nicht gewaschen.

§. 9. Bei der Verantwortlichkeit hinsichtlich fremden Eigenthums und zur Vermeidung zu großer Betriebsstörung kann ein allgemeiner freier Zutritt in die Anstalt nur in den ersten vierzehn Tagen und später nur den Kunden gestattet werden.

§. 10. Auch stellt die Anstalt denjenigen Familien, welche ihre Wäsche durch eigenes Personal behandeln wollen, sämtliche Apparate, Trockenräume und Bleichplätze gegen Vergütung von 3 fl. 30 fr. per Centner trockene Wäsche zur Verfügung. Für den Transport hin und zurück werden 30 fr. berechnet. (1 Centner Wäsche = 5—6 Körbe.) Alle Materialien, als: Seife, Lauge, Stärke &c. sind in bester Qualität in der Anstalt vorhanden und werden zu billigen Preisen abgegeben.

Stickelmühle bei Sonnenberg, den 3. September 1870.

2872

F. C. Lossen.

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzfränzchen.

1732

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe ich bis zum 1. October meine sämtlichen **Weißwaaren**, sowie eine Portie zurückgesetzte Waaren, als: Farbige Crinolinen, Corsetten, Bänder, Herren-Halsbinden, Glace-Handschuhe, Perlengimpfen, Eau de Cologne &c. &c. zu und unter den Einkaufspreisen.

2862

F. Assmann, große Burgstraße 4.

Wollene Leibbinden

empfiehlt

Gg. Hagen, Marktstraße 11. 2745

Wattenfabrik Adlerstraße 25

ist seine **Spinn- und Schlumpwolle**, graue **Watte** zu verkaufen.

Franz May, Wattenfabrikant. 2698

Neu eingetroffen:

Acht wollenes Flagentuch in allen Farben bei **Christ. Ring** in Mainz.

Seilergasse 10 neu. 2787

NB. Schnellste Lieferung von fertigen Fahnen.

Schöne dicke **Einmach-Zwetschen**, sowie Reineclauden und Mirabellen sind jeden Tag frisch vom Baume zu haben bei

Gärtner **Conrad Spanknebel**,

2868

links der Tannusbahn.

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanape's, nebst Stühlen und Sesseln, Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Rohrühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3. 209

Ein gutes, mittelgroßes **Zugpferd**, welches sich am besten für Milch- und Metzger-Wägelchen eignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2654

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Sidereien, Portepöps &c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Asphaltfilzbedachungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gall**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren** gut und billig zu haben. 6828

Reihhaustaxator W. Hack wohnt Häuer- gasse 10. 291

Reihhausmakler H. Reininger wohnt Lang- gasse 14, Hinterhaus. 290

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich Quaintinsstraße 20 in Mainz.

E. Neubert, Hebamme. 1989

Ruhrkohlen

beste Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 2882

Spanjan heute Abend 8 Uhr in den drei Königen. 2878

Gepflückte **Süßäpfel** per Kumpf 12 fr. Rheinstraße 36. 2877

Süßer Aepfelwein per Schoppen 3 fr. Römerberg 22. 2859

Eine Fuhr gemischter **Holz- und Kohlenasche** ist unend- geldlich abzuholen Lannusstraße 21. 2864

Gute **Pflege-Eltern** für einige Knaben gesucht. N. Exp. 2887

Ein seidener **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen ge- blieben und kann gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden. Ed. Fraund jun., Hutmacher. 2894

Gefunden ein **Ring**. Abzuholen gegen die Einrückungsge- bühr Rheinstraße 38, zweiter Stock. 2865

Verloren ein linker, mittelbrauner Glace- Bringerlohn bei der Expedition d. Bl. 2922

Verloren am Mittwoch aus der Langgasse bis in die Helene- straße ein goldener **Ohrring**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition. 2861

Eine **Lorgnette** verloren. Dem ehrlichen Finder eine an- gemessene Belohnung. Näheres Exped. 2920

Beschäftigung im Nähen wird angenommen Stiftstraße 3 im Seitenbau. 2913

Stellen-Bezüge.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Steingasse 21. 2874

Schlangenbad.

Es wird ein freundliches Mädchen für das ganze Jahr gesucht. Näh. zu erfragen im Württembergerhofe in Wiesbaden. 2776

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird in eine Wirtschaft gesucht. Näh. Exped. 2825

Eine Köchin und ein Küchenmädchen, welche mit einer Kuh gewähren kann, werden gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 2858

Eine gute Köchin, welche die Haushaltung versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 2867

Zwei Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen auf 12. September gute Stellen, das eine als Zimmer- mädchen, das andere als Kindermädchen. Es wird mehr auf eine anständige Herrschaft und gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Friedrichstraße 2a. 2863

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich ver- steht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Schwalbacherstraße 45. 2881

Ein reinliches Mädchen, das sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Friedrich- straße 2. 2873

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Adlerstraße 11 im dritten Stock. 2880

Ein reinliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres bei J. Haberstrof, Michaelsberg 18. 2882

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Haus- mädchen und kann gleich eintreten. Näh. Bleichstraße 4. 2889

Rheinstraße 38 wird ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, gesucht und kann gleich eintreten. 2896

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Hochstraße 17 im 3. Stock. 2910

Ein braves, zu allen Arbeiten fähiges Mädchen kann sogleich eintreten bei Uhrmacher Wagner, Goldgasse 2. 2907

Ein anständiges Mädchen, in Haus- und Handarbeit wohl erfahren, sucht Stelle. Näh. Stiftstraße 3. 2913

Nerostraße 27 wird ein Mädchen gesucht. 2910

Ein Küferburische

wird gesucht Helenestraße 1. 2896

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Kranken- wärter für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. Elisabethenstraße 1 beim Verwalter der Anstalt Bausch. 289

Ein Lehrlinge gesucht von Schreiner Frey, Dohheimerstraße 20. 2837

Einen braven Jungen vom Lande als Ausläufer sucht G. Möckel, Webergasse 22. 2801

Ein junger, kräftiger Mann als Kupferputzerlauf's Jahr sucht. Näheres Expedition. 2866

Ein tüchtiger, gewandter Garten-Arbeiter (verheirathet), der sich auch sonstigen Arbeiten unterzieht, sucht dauernde Beschäftigung. Näh. bei H. Dorn, Colonnadenaußerer. 2884

Zwei Oekonomie-Inspetoren, ein Verwalter, 2 Förster, 1 Braumeister, 1 Obermüller, 3 Gärtner, 2 Kö- cher, 3 Wirtschaftserinnen werden günstig placirt durch landw. Bureau von C. Erler, Dresden, Wilsdr. 13. 88

100 Schuhmachergesellen

auf gute Herrn- und Damenarbeit werden in hohem Lohn dauernd beschäftigt.

S. Wolf in Mainz.

2483 Ein Gartenarbeiter gesucht. N. Exped. 2801

Ein Gärtner, auch Obst- und Gemüsegärtner, wird für ein Gut zu engagiren gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche im Besitze guter Zeugnisse sind. Näh. Exp. 288

Zwei gute Bauischreiner finden dauernde Beschäftigung. in der Exped. 2807

Drei Bauischreiner finden dauernde Beschäftigung. Adolphsallee 17. 2805

Ein geübter Scribent f. Beschäftigung. N. Nerostr. 19. 2802

Ein Sohn anständiger Eltern kann die Holzbildhauerei lernen. Näh. Exped. 2896

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Neugasse 22. 2893

4700 fl.

sind gegen gute erste Hypothese sofort auszuleihen. Näh. bei der Exped. 2806

1800—2000 fl. sind auf 1. Hypothese auszuleihen durch K. Magdeburg, Helenestraße 10. 2888

Eine möblirte herrschaftliche Wohnung von 6—7 Zimmern Küche und dazu gehörigen Domestilenzimmer wird auf längere Zeit zu mietzen gesucht, am liebsten in einem Landhause. Adresse unter R. 10 erbeten bei der Exp. d. Blattes. 2886

Eine Stube und Küche wird zu mietzen ges. N. Exped. 2890

Adlerstraße 13 im 2. Stock ist ein großes unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2827

Dambachthal 2a Balkon-Etage

und möbliertes Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dohheimerstraße 11 ist im dritten Stock eine kleine Wohnung, ferner ein Zimmer ohne Möbel, sowie ein Weinkeller zu vermieten. 2869

Friedrichstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—7 abgeschlossenen Zimmern, neu und elegant hergerichtet, Gas- und Wasserleitung, Closet vorhanden, sofort oder am 1. October zu vermieten. 1789

Gartenfeld 1 ein möbl. Zimmer per Monat 7 fl. zu verm. 1814

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Häfnergasse 3 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 1820

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von drei Zimmern, Dachkammer und Keller auf 1. October zu vermieten. 2669

Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Jean Rehm, Schwalbacherstraße 14. 2509

Louisenstraße 16 sind in der Bel-Etage 5—6 schön möblierte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 2860

Marktsirasse 6 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 2607

Marktsirasse 12 Hinterh. 3 St. ein Stübchen zu verm. 2715

Mauritiusplatz 1 ist eine kleine Wohnung jährlich für 150 fl. auf 1. October zu vermieten. 2263

Nöderstraße 27 2. St. ein möbl. Zimmer zu verm. 2711

Seillerplatz 2a im Hinterhause ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und 2 Kammern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 2810

Schwalbacherstraße 37 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 2911

Ob der Steingasse u. Lehrstraße ist auf 1. October eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres Lehrstraße 2. 2898

Taunusstraße 8

ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Parterre. 2133

Taunusstraße 23 Parterre ist ein großer Laden nebst zwei Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im photogr. Atelier von Ottilie Wigand. 2760

Webergasse ist ein schön möbliertes heizbares Mansard-Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 2690

Wellstrasse 17 sind ein kleines Zimmer und eine Mansarde an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 2900

Eine heizbare Mansarde ist billig zu verm. Näh. Exped. 2804

In einer frequenten Straße ist eine große Parterre-Wohnung, als Geschäftslokal (Laden) geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 14130

Zwei sehr schöne Zimmer möbliert mit Koft monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche mit Zugehör, mitten in der Stadt, ist an eine reinliche Familie für 125 fl. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

J. Haberstock, Michelsberg 18. 2892

Verlängerte Moritzstraße (oberstes Haus) sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October billig zu verm. Näh. im Hause selbst bei J. Kofsbach. 2904

Geldgasse 17 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erh. 2744

Ein Mädchen findet Schlafst. fl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. r. 2875

Ein Herr kann Koft und Loais erh. Adlersstraße 6, 2. St. 2871

Ein Herr kann Logis haben Webergasse 40 bei Hahn. 2870

Kirchgasse 20 Hinterh. 3. St. kann ein Arbeiter Logis erhalten. 2896

Ein Arbeiter kann Logis erh. Steingasse 10 Parterre. 2916

Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnstr. 10 vierter St. 2915

Allen Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Oberforstmeister Freifrau von Massenbach,

geborne Freiin von Münchhausen,

heute Morgen 9 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Anzeige theilen wir mit, daß die Beerdigung nächsten Montag den 5. September Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 31, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 2. September 1870. 2923

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es sind weiter eingegangen: Von Königlichem Consistorium aus der Collecte für die evangelische Feldhospitalien einschließlich 10 Ehlr. von der evangelischen Kirchengemeinde Grenzhausen 50 Ehlr., Johann von Herrn Wintermeyer 1 wollene Decke, 1 P. Leinen, 6 feine Kissenbezüge, General v. Alvensleben 4 wollene Decken, Charpie und Compressen, Frä. Braun 1 Federkissen, 1 P. Pantoffeln, Charpie und Compressen, Frau Schimmelbusch 2 Wattendecken, 3 Bett- und 3 Kissenbezüge, Ungenannt 1 Pad Verbandleinen und 1 Pad Charpie, Medicinalrath Jäger 1 Pad Charpie, Verbandleinen, 2 Bettlischer und 8 feine Binden, Ang. Clausen 4 wollene Decken, Ungenannt 1 Pad Leinen, Frau Bauninspector Rusel 1 gest. Decke, 1 Pad Binden und Verbandleinen, Frau v. Biny 1 Strohsack, 1 großer Teppich, Frau Medicinalrath Jais 3 wollene und 3 gest. Decken, Fräulein v. Scherr 1 Strohmattlage, 1 Keil, 1 Kopfkissen, 1 woll. Decke, Ungenannt 1 Pad Leinen, Herr Hauptmann v. Sieben 3 woll. Decken, 1 gest. Decke, 1 Kissen, 2 Binden, Charpie und Leinen, Frau Dr. Amberger 2 Strohsäcke, 1 Unterjade, 1 Bettluch, 1 Federkissen, Herr Tapezierer Saab 1 Strohmattlage, 1 Keil, 1 gest. Decke, Frau Boffow Bue 2 Strohmattlagen, zwei Kissen, 4 Bettlischer, 2 Hemden, 2 Plumeau-Überzüge, 2 wollene Decken, Ungenannt 2 Binden und Charpie, 1 Federkissen, 1 gest. Decke, 3 wollene Decken, Frä. Dreßler 1 Teppich, 2 wollene Decken, 3 Kissenbezüge, 1 Paar Strümpfe, 4 Binden, Ungenannt 1 Plumeauüberzug, 2 Bettlischer, 1 P. Verbandleinen, Frau Rebsat 7 P. Socken, 8 Hemden, 1 Strohsack, M. St. 1 Plumeau, 1 Federkissen, 1 Keil, Frau Rentner Wolf 1 Federbett und ein Pad Leinen, 2 Federkissen, 3 P. Unterhosen, 1 Rod, 7 Hemden, 3 Paar Strümpfe, 1 Bettluch, 2 Kissenbezüge, 1 Plumeau-Überzug, Herr Dr. Baith 2 woll. Decken, Verbandleinen und Charpie, von einem Mädchen 1 fl. gest. Schnell aus deren Kinderhaus 1 P. Charpie, Herrn Freudenberg 1 Strohsack, 1 Kopfsack, 1 Teppich, 1 fl. Kissen, 1 Sophaissen, Verbandleinen, acht Handtücher, 1 Serviette, 1 P. Charpie, Frau Landoberschultze Kettel eine gest. Decke, 1 Leibbinde, 8 Hemden, 2 Paar Strümpfe, 2 Westen, Fräulein Louise Schellenberg 6 Teppiche, 6 Hemden, 4 Binden und Verbandleinen, Ungenannt 1 Uringlas, Frä. J. v. Reichenau 1 gestricke wollene Decke, Ungenannt 1 Pad Leinen, Ungenannt 1 P. Leinen und Neze, Frau Müller 1 breitbeilige Mattlage, J. Sch. 1 Schawl, Herrn Seebold 6 Hemden, sechs Paar Strümpfe, Ungenannt 2 wollene Decken, 3 P. Strümpfe, 1 feinerer Überzug, Frau Carl Wagner 7 P. Strümpfe, 2 gest. Decken, Fräulein Röhr 9 P. Strümpfe, Frau Schmidt 1 woll. Decke, 4 Bettlischer, 1 Pad Compressen u. Binden, 1 P. Leinen, 2 P. Unterhosen, 2 Hemden, 4 P. Strümpfe, durch H. Kolb und Frau Brandau von den Kindern der Arbeitschule auf dem Markte 21 Binden, 1 Pad Compressen, 1 Korb voll Charpie, 1 Tuch und 1 Pad Leinen, Herrn Carl Bedel 13 Binden, 1 Pad Charpie, 1 Pad Compressen und Verbandleinen, 24 weiße Häftlischer, Frä. S. 1 Schlafrock, 2 Bettdecken, 1 Uringlas, 6 Kopfkissenbezüge, 1 P. Verbandleinen, 4 Bett-, 8 Hand- und 4 Taschentücher, 1 Tischluch, 1 P. Hosen, 11 P. Strümpfe, 4 Hemden, 2 P. Pantoffeln, 19 Binden und Charpie, Ungenannt 14 Hemden, Ungenannt 1 P. Verbandleinen, 4 Bettlischer und 2 wollene Decken, durch die Expedition des „Rhein. Kuriers“ die von derselben in der zweiten Ausgabe ihres Blattes vom 26. August aufgeführten vielen Sachen.

Besten Dank.

Coulin.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An freiwilligen Beiträgen sind weiter bei mir eingegangen:

Für Verwundetenpflege: Von Herrn Geh. Justizrath v. Bannwarth 8 fl. 45 kr., von der Expedition des „Rhein. Kurier“ 117 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., A. W. durch einen Unbekannten 4 fl., Daniel Bedel 3 fl. 30 kr., Fel. R. 8 fl. 45 kr., aus einer Privatverlosung junger Mädchen 53 fl., General Mansuroff 50 fl., Vertha Jäger 1 fl. 45 kr., Dr. Krebs 17 fl. 30 kr., A. Kerdyk durch Hrn. Präsident Hergenbahn 175 fl., W. Klappert zweite Zahlung 35 fl., Unbekannt 3 fl. 30 kr., vom runden Tisch bei Baum 3 fl. 37 kr., A. U. 3 fl., Procurator Dr. Leisler sen. 50 fl., Fel. Marie Lang bei Verlosung eines Bildes 30 fl., Geh. Rath Schnaase zweite Zahlung 35 fl., Mrs. Brood durch Fel. Andree 18 fl., Dr. Stamm 10 fl., Fr. A. Schmitt 15 fl., Ungenannt 13 fl. 30 kr.

Für hinterbliebene Familien: Von Frau A. Schmitt 10 fl.

Gesamtbetrag der bis jetzt bei mir eingegangenen Gaben: 12486 fl. 51 1/2 kr.

In dem letzten Verzeichniß muß es heißen: Frau Antonie von Bloch anstatt v. Rodt.

Mit dem herzlichsten Danke bitte um weitere Gaben.

Ferdinand Gen'l.

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 27. August bis 3. September 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 28 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 8 kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer (alter) 3 Thlr. 22 Sgr. = 6 fl. 32 kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer (neuer) — Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — kr.
1 Etr. Neu 1 Thlr. 28 Sgr. = 3 fl. 23 kr., 1 Centner Stroh — Thlr. — Sgr. = — fl. — kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 38 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — kr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., 25 Stüd Eier 13 Sgr. 2 Pfg. = — fl. 46 kr., 100 St. Eibstücker 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Eibstücker 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Etr. 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — kr., Gurken per Etr. — Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Bohnen per Centner 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = fl. 5.30., Erbsen per Etr. — Sgr. — Pfg. = — kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rothkraut per Stüd 4 Sgr. — Pfg. = 14 kr., Weißkraut 2 Sgr. 5 Pfg. = 8 kr., Kohlrabi (obererbig) per Stüd — Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Wirsing per Stüd 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Kopfsalat per Stüd 3 Pfg. = 1 kr., Heidelbeeren per Maas 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Trauben per Pfund 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., 4 Pfund Kornbrot 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 kr., 1 Gans 4 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 kr., 1 Ente 21 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 16 kr., 1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., 1 Huhn 14 Sgr. 10 Pfg. = — fl. 52 kr., eine 1 Taube 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 3 Pfg. = 36 kr., ein Hase 20 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 10 kr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Schaf per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 47 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrot (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., ein daber abliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr., Weißbrot, a. ein Wasserwerd 3/4 Pfg. = 1 kr., b. ein Milchbrot 3/4 Pfg. = 1 kr.
Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thaler 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — kr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thlr. — Sgr. = 17 fl. 30 kr., im Detail 10 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 kr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — kr., im Detail 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Speck 3 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweine-Schmalz 3 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Mierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr.
Wiesbaden, den 3. September 1870. Das Reichs-Amt. Behrning.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

12. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Religionslehrer Voigt.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pr. Bortmann.

Beisund in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Dill.

Die Casualhandlungen werden in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Donnerstag den 8. Septbr. Abends 5 Uhr: Beisund in der Hauptkirche.

Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Katholische Kirche.

13. Sonntag nach Pfingsten (Schubengelfest).

Vormittags: Fril. Messen sind um 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

Donnerstag 6 1/2 Uhr ist Egenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Gemeinschaftliche Communion der diesjährigen Erstcommunicanten.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 14.

Am 12. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 8. September Nachm. 4 Uhr: Bibelsunde. Pfr. Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. September Vorm. 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhaus.

saale, geleitet durch Herrn Pred. Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends 7 Uhr kleine n. Sonntag Morgens 10 Uhr große Kapelle.

Mittwoch Morgens 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 1 September	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer *) (Bar. Funt.)	335.15	333.89	333.01	83.11
Thermometer (Reaumur).	5.6	15.0	8.0	59
Druckspannung (Bar. Lin.).	2.93	4.95	3.50	83
Relativ Feuchtigheit (Proc.).	89.6	69.7	87.0	82.11
Windrichtung.	N.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro 24 in par. Cubit.	—	—	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45 10.10. 3. 7.45. Ankunft: 3.2. 2.40. 9.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Röhlstraße 7, Parterre) ist täglich von den tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Herrn Sammler den 3. September.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Vereinigte Turnvereine. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Soale des Herrn Weiss, Golegasse.

Gesangverein „Union“. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal zur „Stadt Frankfurt“.

Adalige Schauspiele. „Zampa“, oder: „Die Marmorbrant“.

mische Oper in 3 Acten von Friederike Eimenreich.

Sonntag den 4. September.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 1 Uhr.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 1. September 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 41 — 43 kr.	Amsterdam 99 1/2 % B.	
Doll. 10 fl.-Stücke	9 „ 64 — 66 „	Berlin 104 1/2 % B.	
20 Frcs.-Stücke	9 „ 24 — 26 „	Gen 104 % B.	
Russ. Imperiales	9 „ 40 — 42 „	Hamburg 87 1/2 % B.	
Preuss. Friedl'dor.	9 „ 66 — 68 „	Leipzig 104 1/2 % B.	
Ducaten	5 „ 32 — 34 „	London 118 1/2 % 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 48 — 52 „	Paris —	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 44 3/4 „	Wien 94 B. 93 1/2 % B.	
Dollark in Gold	2 „ 24 — 26 „	Disconto 5 1/2 % B.	